Ressort: Finanzen

RWI senkt Konjunkturprognose

Essen, 18.12.2018, 12:45 Uhr

GDN - Das Essener Wirtschaftsforschungsinstitut RWI hat seine Konjunkturprognose für Deutschland gesenkt. Für das kommende Jahr erwarte man nur noch 1,4 Prozent Wachstum, teilte das Institut am Dienstag mit.

Im September war es noch von 1,7 Prozent Wachstum ausgegangen. Aufgrund von Problemen in der Automobilindustrie habe sich die gesamtwirtschaftliche Dynamik im zweiten Halbjahr 2018 "ausgesprochen schwach" entwickelt. Dieser dämpfende Einfluss auf die Produktion wird nach Ansicht der Forscher im Jahr 2019 allmählich schwinden. Zudem werde die expansive Finanzpolitik Impulse geben. Von den Exporten seien diese hingegen weiterhin nicht zu erwarten, so das Institut weiter. Für 2020 senkte das RWI seine Konjunkturprognose von 1,9 auf 1,6 Prozent. Davon seien allerdings 0,4 Prozentpunkte auf einen "Arbeitstageeffekt" zurückzuführen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117151/rwi-senkt-konjunkturprognose.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619